

09.04.2011

11:00 – 13:50

BVR - Jugendwarteversammlung

Linz

TOP:

Einberufen von:

Knut Erntges (RfJ)

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Saison 2010/11
Rückblick Mini-Mannschaftsmeisterschaft (Siegerehrung der Staffelsieger)
Rückblick Turniere und Meisterschaften
Rückblick Überregional
4. Saisonplanung 2011 / 2012
5. Noch zu vergebende Turniere Saison 2011/12
6. Anträge und Ordnungsänderungen
7. Verschiedenes

Protokollführer:

Helmut Faulde

Referat für Jugend:

Knut Erntges (KE) / Claus Schulte (CS) / Helmut Faulde (HF)

Referat für Leistungssport:

Björn Hornburg (BH)

Vizepräsident Sport:

Horst Sichteremann (HS)

BVR-Vorstand (Präsident):

Teilnehmer:

Horst Funke (P-HF)

Vereine:

BC Altenkirchen, TB Andernach, TuS Asbach, TuS Bad Marienberg, BC „Smash“ Betzdorf, VfL Dermbach, BSC Güls, BCK Heimbach-Weis, TuS Horhausen, TuS Katzwinkel, VfL Kesselheim, RW Koblenz, TV Niederbieber, BC Mayen, SVE Mendig, 1. BC Neuwied, DJK Plaidt, TG Polch, BC Remagen, FSV Trier-Tarforst, BC Niederlützingen, SV Unkel, 1. BC Westerburg

Protokoll

Allgemeines

Anhang: „Änderungen_BVR-Jugendordnung.pdf“

Themen	Bemerkung
<p>TOP 1:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ KE begrüßte die anwesenden Vertreter der Vereine, die Funktionäre des BVR und Verbandstrainer Michael Biendarra.✓ KE verabschiedete Isabel Wenig und dankte ihr für die jahrelange gute Arbeit für den BVR. Da Isabel selbst nicht anwesend sein konnte nahm i. V. Brigitte Resch die Glückwünsche und den Strauß Blumen entgegen.✓ Brigitte Prax ergriff das Wort um sich für die hervorragende Arbeit von KE und BH im letzten Jahr zu bedanken. Die Jugendarbeit sei gut aufgestellt und auf dem richtigen Weg. Die Versammlung unterstrich dies mit Beifall.✓ KE bedankte sich bei Stefan Schomisch für sein Engagement beim BVR und für seine Jugendarbeit.✓ KE bedankte sich ebenfalls bei den Referatsmitgliedern CS und HF für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit.✓ KE merkte an, dass er sein Amt nicht ewig ausführen werde und bereits auf der Suche nach einem oder mehreren würdigen Nachfolger(n) sei.✓ P-HF teilte mit, dass die Getränke vom BVR bezahlt werden.	
<p>TOP 2:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ CS stellte die stimmberechtigten Mitglieder mit: 22 Vereine (23 im späteren Verlauf kam noch der Vertreter für RW Koblenz dazu), 3 Mitglieder des RfJ und der Präsident. In der Summe: 26 Stimmen.	
<p>TOP 3:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ HF blickte auf die abgelaufene MMM-Saison zurück. Erstmals seit Start von BaROS wurden alle Ergebnisse erfasst. Der Dank ging an Isabel Wenig und den Jugendbetreuern der Vereine. Negativ jedoch war die Tatsache, dass es Vereine gab, die es nicht schafften ihre SpielerInnen auch mal zu etwas weiter entfernt liegenden Spielorten zu fahren, oder die traurige Tatsache, dass Vereine bei eigenen Heimspielen nicht oder nicht vollzählig erschienen sind. Hier appellierte HF an die nötige Sportlichkeit gegenüber den anderen Vereinen und hofft solche Vorfälle in der kommenden Saison nicht mehr antreffen zu müssen. Die Endrunde konnte jeweils mit vollen Teilnehmerfeldern gespielt werden. Hier zeigte sich jedoch die Notwendigkeit, die U12er an einem separaten Termin spielen zu lassen. Dazu böte sich der seit Jahren nicht mehr genutzte Zwischenrundentermin an. Die Staffelsieger wurden bereits an den beiden Spieltagen der Endrunde geehrt und wurden nochmals namentlich verlesen. Ebenso die Gewinner der Endrunde.✓ KE appellierte abermals an die Vereine die Eltern zur Unterstützung mit ins Boot zu nehmen. Die Ranglistenturniere sowie die REM Einzel und Doppel/Mixed konnten gute bis sehr gute Meldungen aufweisen. Alle Turniermeldungen gehen zentral an KE, mit Ausnahmen der Doppel-/Mixedturniere, welche an HF gehen. Damit kann eine hohe Qualität der Meldelisten und Sitzplätze erfolgen und die ausrichtenden Vereine können zukünftig auch in Eigenregie die Turnierleitungen übernehmen. Dies sei das erklärte Ziel des RfJ.✓ Die Meldungen zu den 6er-Mannschaften waren erneut gering. In diesem Jahr drei U15er und zwei U19er Mannschaften.✓ KE hob die positive Jugendarbeit von Fred Meinelt für den FSV Trier-Tarforst hervor.✓ BH stellte seinen Arbeitsnachweis des RfL per Powerpoint vor. Bei der Vorstellung des Trainerteams kam Michael Biendarra zu Wort, der die jetzige Arbeit und die zukünftige darstellte. Zukünftig würden mehr Sichtungen bei den U11er durchgeführt, hier ging der Aufruf an die Vereine auch Kinder dafür zu melden. Die Hallensituation in Remagen ist weiterhin NICHT ausreichend. Zu viele kurzfristige Ausfälle, es wird noch immer nach Alternativen gesucht.✓ BH zeigte die Kostensituation auf, den geringen Einnahmen von ca. 1.800,- Euro stehen ca. 9.000,- Euro an Ausgaben durch den BVR gegenüber. Die Landesmittel sind weiterhin dürftig. P-HF meinte, auch hier in Zukunft nicht wirklich mehr abschöpfen zu können.✓ BH stellte die Ausblicke dar, hier Schwerpunkt U11 und eine mögliche Kooperation mit der Eliteschule des Sports auf der Karthause. KE merkte hierbei an, dass der wichtige Kontakt zu den Grundschulen fehlte. Hier muss das entsprechende Referat mehr leisten. BH schloß seinen Vortrag mit dem Dank an die Vereine, Betreuer und Eltern.	

TOP 4:

- ✓ KE teilte mit, dass er so früh als irgend möglich versucht die Termine der Jugend zu koordinieren. Abhängigkeiten von den „übergeordneten“ Terminen dargestellt, erst wenn diese vorlägen könne er loslegen. Kritisiert wurde hier die Tatsache, dass obgleich Jugendtermine im BVR-Terminplan vorlägen, an denselben Wochenenden dann Assistenztrainerlehrgänge hinzukommen. Das muss zukünftig verhindert werden.
- ✓ Bei den Bezirksranglisten ist die Beteiligung bei den U13er gering.
- ✓ Der Mini Cup hat einen neuen Sponsor: Carlton. Die Turniere werden wieder attraktiver durch das neue Sponsoring, u. a. Jahresvertrag für den Gesamtsieger (Losverfahren) und Einführung einer Vereinswertung (20 T-Shirts mit Vereinsnamenbedruckung). Die Wertungsliste wurde von Elke Erntges kurz erläutert.
- ✓ KE und P-HF sowie Heiko Weinert nahmen hier die Gelegenheit war, um über den Passus der Einladung zur JWVV zu diskutieren, da nur ca. 50% der angeschlossenen vereine Jugendarbeit leisten:

Die Jugendwartevollversammlung ist gemäß BVR-JugOrd §3 eine Pflichtversammlung für alle Mitgliedsvereine im Badminton-Verband Rheinland, die eine Schüler- oder Jugendmannschaft gemeldet haben.

Bei Nichtteilnahme wird eine Strafgebühr nach der Ordnung des Verbandes fällig.

Für und wider wurden angesprochen, ohne ein abschließendes Ergebnis zu erzielen.

RfJ wird über diesen Passus beraten.

TOP 5:

- ✓ KE stellte einleitend die Tatsache dar, dass das sportlich uninteressanteste Turnier und ganz am Ende der Liste stehende Nachwuchsturnier 2012 die ersten und meisten Bewerber hatte. Mit vier Bewerbern wurden in geheimer Wahl abgestimmt, das Turnier geht an den 1. BC Neuwied, des weiteren:
 - REM U11 (Einzel, Doppel/Mixed): Unkel
 - REM Einzel U13-U19: Betzdorf
 - REM Doppel/Mixed U13-U19: Bad Marienberg
 - 3. CMC: Güls
 - REM MMM U15/U19: Güls

TOP 6:

- ✓ HF stellte mit Unterstützung von KE und CS die Satzungsänderungen der Jugendordnung vor. Die Änderungsvorschläge wurden konstruktiv im Plenum besprochen. Hierzu siehe Anhang: „Änderungen_BVR-Jugendordnung.pdf“. Die **FETT** hervorgehobenen Änderungen wurden genehmigt und sollen zeitnah in die Jugendordnung einfließen. Die **ROT** hinterlegten Änderungen bedürfen weiteren Anpassungen, welche im Vorfeld vom RfJ erarbeitet werden müssen und dient dann als Vorlage für die nächste Mitgliederversammlung.
- ✓ KE stellt die Änderungsanträge vor:
 1. Nachwuchsturnier: Das Turnier soll nicht mehr der alten abgelaufenen Saison zugeordnet werden, sondern in Vorbereitung auf die Bezirksranglisten, der neuen Saison. Demnach gelten für dieses Turnier dieselben Stichtage wie die der Ranglistenturniere. Teilnehmen dürfen KEINE SpielerInnen die einen der ersten acht Plätze der Rangliste aus der Vorsaison belegen. *Ausgenommen davon sind die Mini Cup Ranglisten.* Die Teilnahme in zwei Altersklassen oder in einer höheren Altersklasse entscheidet das RfJ. Der Vorschlag wurde angenommen.
 2. Satzlänge der Altersklassen U9 – U12: Die Zustimmung für die MMM U12 der Versammlung liegt vor. Demnach läge es nahe, auch bei den Turnieren die Satzlänge vom 15 auf 21 anzuheben. Dies begrüße auch Michael Biendarra. hierzu werden die Ausschreibungen entsprechend angepasst.
 3. Gesonderter Termin für REM U11: Herauslösung aus der REM Doppel/Mixed, zudem können dann auch Jungen- und Mädchendoppel gespielt werden. Das Spielangebot für U11 wird erhöht. Der Vorschlag wurde angenommen.
 4. Vorgezogene Antragsänderung vom TB Andernach zur 6er-Mannschaft: Stefan Schomisch stellt seinen Antrag vor. Hier sollte durch ein Punktesystem die Mannschaft nominiert werden. Es wurde konstruktiv und kontrovers im Plenum darüber gesprochen. Am Ende stand der Konsens im Raum, dass Sieger ermittelt und nicht bestimmt werden sollten. Der TB Andernach zog daraufhin seinen Antrag zurück.
 5. Digitalisierung der Meldungen zur MMM: HF teilte mit, dass für die kommende Saison die Mannschaftsmeldungen wie bisher üblich per Worddokument erfolgen kann und alternativ über die neue Funktionalität über das BVR-Vereinsportal. Dazu wurde ein kurzweiliges Tutorial von Christian Glass vorgeführt. HF verwies auf die Vorteile der Onlinemeldungen und bat um regen Gebrauch. Jedoch sollte nur eine Variante der Meldung gewählt werden. In diesem Zusammenhang wurde nochmals auf die zur Verfügung gestellten namentlichen Meldelisten im Excelformular auf der BVR-HP hingewiesen.

TOP 7:

- ✓ Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr aufkamen, bedankte sich KE bei der Versammlung für die konstruktive Mitarbeit und beschloss die Sitzung.



gez. Helmut Faulde
(auch ohne Unterschrift gültig, da elektronisch erstellt)

genehmigt, Knut Erntges
13.04.2011

Änderungen der BVR-Jugendordnung (Stand Juli 2009 / letzte Änderung 27.06.2009)
 Von der JwVV am 09. April 2011 genehmigte Änderungen sind **FETT** hervorgehoben. Noch zu überarbeitende Punkte sind **ROT** hinterlegt.

Ist – Stand	Änderungsvorschlag
<p>§ 6 - Aufgaben des Referates für Jugendarbeit</p> <p>2. Festlegung der Spielberechtigung von Jugendlichen in Seniorenmannschaften in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten Sport und den Leitern des Referate für Wettkampfsport und Leistungssport.</p>	<p>2. Festlegung der Spielberechtigung von Jugendlichen in Seniorenmannschaften in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten Sport und den Leitern der Referate für Wettkampfsport und Leistungssport.</p>
<p>§ 8 – Seniorenstarterlaubnis</p> <p>2. Anträge auf Erteilung einer Seniorenstarterlaubnis sind an den Leiter des Referates für Jugendarbeit (RLJ) zu richten. Dieser kann eine erteilte Erlaubnis aberkennen, wenn die Voraussetzungen hierfür in einem oder mehreren Punkten nicht mehr erfüllt sind.</p>	<p>2. Anträge auf Erteilung einer Seniorenstarterlaubnis sind an den Leiter des Referates für Jugendarbeit (RLJ) zu richten. Dieser kann eine erteilte Erlaubnis aberkennen, wenn die Voraussetzungen hierfür in einem oder mehreren Punkten nicht mehr erfüllt sind.</p> <p>Jugendliche U19, die für Mannschaftsspiele in der RMM eingesetzt werden sollen, benötigen <u>keine</u> Seniorenerklärung. Stattdessen müssen sie aber als „Jugendliche U19“ bei der namentlichen Mannschaftsmeldung an das Referat für Wettkampfsport gekennzeichnet werden! Antrag für überregionale Einsätze an das Referat für Leistungssport (RFL), Entscheidung Gruppe Mitte. <u>Nur das erste Jahr U19 benötigt eine Seniorenerklärung für die Gruppe Mitte.</u></p>

Änderungen der BVR-Jugendordnung (Stand Juli 2009 / letzte Änderung 27.06.2009)
 Von der JwVV am 09. April 2011 genehmigte Änderungen sind **FETT** hervorgehoben. Noch zu überarbeitende Punkte sind **ROT** hinterlegt.

<p>6. Nimmt ein seniorenspielberechtigter Jugendlicher an einem überregionalen Jugendturnier als Verbandsspieler teil, muss ein davon betroffenes Seniorenspiel verlegt werden. Die Verlegung des Seniorenspiels muss vor Saisonbeginn anhand der veröffentlichten Terminpläne beantragt werden.</p>	<p>6. Nimmt ein seniorenspielberechtigter Jugendlicher an einem überregionalen Jugendturnier als Verbandsspieler teil, muss ein davon betroffenes Seniorenspiel verlegt werden. Die Verlegung des Seniorenspiels muss vor Saisonbeginn anhand der veröffentlichten Terminpläne beantragt werden.</p>
--	---

Ist – Stand	Änderungsvorschlag
<p>§ 9 – Turnierablauf im Jugendbereich</p> <p>7. Ersatzwertung: Der RLJ kann auf begründeten Antrag maximal eine Ersatzwertung je Spieler genehmigen. Die Wertung erfolgt nach dem Ranglistenplatz des gespielten Turniers.</p>	<p>7. Ersatzwertung: Der RLJ kann auf begründeten Antrag maximal eine Ersatzwertung je-Spieler genehmigen. Die Wertung erfolgt nach dem Ranglistenplatz des gespielten Turniers.</p>

Änderungen der BVR-Jugendordnung (Stand Juli 2009 / letzte Änderung 27.06.2009)
 Von der JwVV am 09. April 2011 genehmigte Änderungen sind **FETT** hervorgehoben. Noch zu überarbeitende Punkte sind **ROT** hinterlegt.

Ist – Stand	Änderungsvorschlag
<p>§ 10 - Mini – Mannschaftsmeisterschaft</p> <p>1. <u>Zeitraum</u></p> <p>Die Mini-Mannschaftsmeisterschaft wird jährlich von September bis Februar mit anschließender Endrunde der bestplatzierten Mannschaften in den Kategorien Minimannschaft-Leistungsklasse und Minimannschaft durchgeführt. Die Vereine melden vor der Saison, in welcher Kategorie die gemeldete Mannschaft spielen wird. Ein Wechsel der Kategorie während der Saison ist nicht möglich.</p> <p>3. <u>Qualifikation</u></p> <p>Die zwei nach einer Spielsaison bestplatzierten Mannschaften jeder Staffel der Leistungsklassen, oder der einzelnen Staffeln, falls keine Leistungsklasse ausgespielt wird, sind zur Endrunde oder Zwischenrunde qualifiziert. Bei bis zu acht qualifizierten Mannschaften wird ein Abschlussturnier durchgeführt, sind mehr als acht bestplatzierte Mannschaften vorhanden, werden Zwischenrunden vorgeschaltet. Ausnahmen vom Qualifikationsmodus kann der RLJ nach Eingang der Meldungen beschließen. Bei zu wenigen Meldungen für die Leistungsklassen kann eine Leistungsklasse auch verbandsweit durchgeführt werden. Es wird dann keine Endrunde ausgespielt.</p>	<p>1. <u>Zeitraum</u></p> <p>Die Mini-Mannschaftsmeisterschaft wird jährlich von September bis Februar mit anschließender Endrunde der bestplatzierten Mannschaften in den Kategorien Minimannschaft-Leistungsklasse und Minimannschaft durchgeführt. Die Vereine melden vor der Saison, in welcher Kategorie die gemeldete Mannschaft spielen wird. Ein Wechsel der Kategorie während der Saison ist nicht möglich.</p> <p>3. <u>Qualifikation</u></p> <p>Die zwei nach einer Spielsaison bestplatzierten Mannschaften jeder Staffel der Leistungsklassen, oder der einzelnen Staffeln, falls keine Leistungsklasse ausgespielt wird, sind zur Endrunde oder Zwischenrunde qualifiziert. Bei bis zu acht qualifizierten Mannschaften wird ein Abschlussturnier durchgeführt, sind mehr als acht bestplatzierte Mannschaften vorhanden, werden Zwischenrunden vorgeschaltet. Ausnahmen vom Qualifikationsmodus kann der RLJ nach Eingang der Meldungen beschließen. Bei zu wenigen Meldungen für die Leistungsklassen kann eine Leistungsklasse auch verbandsweit durchgeführt werden. Es wird dann keine</p>

<p><u>4. Aufstellungsvoraussetzungen</u></p> <p>Eine U 19 Mannschaft besteht aus mindestens drei (zwei Jungen/ein Mädchen oder zwei Mädchen/ein Junge) und höchstens sechs (jeweils drei Mädchen und Jungen) Spielern.</p> <p>Eine U 12 oder U 15 Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens sechs Spielern. In einer Mannschaft können sowohl Jungen als auch Mädchen spielen.</p>	<p>Endrunde ausgespielt.</p> <p>4. Aufstellungsvoraussetzungen</p> <p>a) Eine U19 Mannschaft besteht aus mindestens drei (zwei Jungen/ein Mädchen oder zwei Mädchen/ein Junge) und höchstens sechs (jeweils drei Mädchen und Jungen) Spielern. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen. Dabei bilden die ersten zwei Jungen und die ersten zwei Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere zwei Jungen und zwei Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.</p> <p>b) Eine U12 oder U15 Mannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens sechs Spielern. In einer Mannschaft können sowohl Jungen als auch Mädchen spielen. Die Vereine haben für die Meisterschaftsrunde eine Meldeliste aller Spielerinnen und Spieler, die im Laufe einer Saison eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der bekannten Spielstärke auf einem durch den BVR vorgegebenen Formular dem RfJ einzureichen. Dabei bilden die ersten vier Jungen und/oder</p>
---	---

Ein Spieler darf maximal zwei Spiele in verschiedenen Disziplinen in einem Mannschaftsspiel bestreiten.

5. Austragungsmodus

- a) In einem Mannschaftswettkampf U 19 werden je ein Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und gemischtes Doppel gespielt. Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird das ausgefallene Damen- oder Herrendoppel mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften kein vollständiges Doppel aufstellen, wird das Spiel aus der Wertung genommen. In einem solchen Fall ist somit auch ein Unentschieden möglich.
- b) In einem Mannschaftswettkampf U 12 und U 15 werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten (bei den Schülern U12 jeweils mit 30:0 Punkten) für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel sind grundsätzlich in der Reihenfolge der namentlichen Meldung zu spielen. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der

Mädchen die erste Mannschaft sowie fortlaufend je weitere vier Jungen und/oder Mädchen je eine Mannschaft, bis die Zahl der gemeldeten Mannschaften erreicht ist.

Ein Spieler darf maximal zwei Spiele in verschiedenen Disziplinen in einem Mannschaftsspiel bestreiten.

5. Austragungsmodus

- a) In einem Mannschaftswettkampf **U19** werden je ein Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und gemischtes Doppel gespielt. Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, wird das ausgefallene Damen- oder Herrendoppel mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften kein vollständiges Doppel aufstellen, wird das Spiel aus der Wertung genommen. In einem solchen Fall ist somit auch ein Unentschieden möglich.
- b) In einem Mannschaftswettkampf **U12** und **U15** werden sechs Spiele (zwei Doppel, vier Einzel) gespielt. Tritt eine Mannschaft mit nur drei Spielern an, wird das ausgefallene zweite Doppel und das ausgefallene vierte Einzel jeweils mit 2:0 Sätzen und 42:0 Punkten (~~bei den Schülern U12 jeweils mit 30:0 Punkten~~) für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet. Können beide Mannschaften keine vollständige Mannschaft aufstellen, werden die beiden Spiele aus der Wertung genommen. Die Einzel sind grundsätzlich in der Reihenfolge der namentlichen Meldung

Änderungen der BVR-Jugendordnung (Stand Juli 2009 / letzte Änderung 27.06.2009)
Von der JwVV am 09. April 2011 genehmigte Änderungen sind **FETT** hervorgehoben. Noch zu überarbeitende Punkte sind **ROT** hinterlegt.

<p>15. _____</p> <p>namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Gespielt werden in jedem Fall zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte (bei den U12-Schülern zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte).</p>	<p>zu spielen. Bei den Doppeln müssen immer die Spieler mit der niedrigsten Summe der gemeldeten Reihenfolge der namentlichen Meldeliste das erste Doppel spielen. Bei Summengleichheit spielt das Doppel mit dem ranghöchsten Spieler dieser vier das erste Doppel. Gespielt werden in jedem Fall zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte (bei den U12-Schülern zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte).</p> <p>15. <u>Spielball</u></p> <p>a) Bei allen Meisterschaftsspielen muss mit Federbällen gespielt werden, die zum BVR-Ballpool der jeweiligen Saison gehören.</p> <p>b) Die Bälle werden immer von der Heimmannschaft gestellt. Treffen sich drei Mannschaften, so stellt für alle Spiele der Verein die Bälle, in dessen Halle gespielt wird.</p>
---	---

Änderungen der BVR-Jugendordnung (Stand Juli 2009 / letzte Änderung 27.06.2009)
Von der JwVV am 09. April 2011 genehmigte Änderungen sind **FETT** hervorgehoben. Noch zu überarbeitende Punkte sind **ROT** hinterlegt.

Ist – Stand	Änderungsvorschlag
<p data-bbox="526 443 721 480"><u>Allgemeines</u></p> <ul data-bbox="138 518 1108 839" style="list-style-type: none"><li data-bbox="138 518 1108 566">- Im gesamten Dokument sind zwei Schriftarten verwendet worden.<li data-bbox="138 582 1108 630">- Die Schriftgröße ist auch nicht eindeutig.<li data-bbox="138 662 1108 742">- Die Schreibweise der Altersklassen ist höchst unterschiedlich: z. B. U12 und U 12, oder U19 und U 19<li data-bbox="138 774 1108 839">- Keine Leerzeilen zwischen der Überschrift der Unterpunkte und dem nachfolgenden Text	<ul data-bbox="1108 518 2078 839" style="list-style-type: none"><li data-bbox="1108 518 2078 566">- es sollte ausschließlich Arial verwenden<li data-bbox="1108 582 2078 630">- Schriftgrößen entsprechend anpassen<li data-bbox="1108 662 2078 710">- eine Schreibweise U12 / U15 / U17 und U19<li data-bbox="1108 774 2078 821">- fehlende Leerzeilen einfügen